

VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MELK

Jahrgang 2024

Ausgegeben am 11. Juli 2024

4. Verordnung **Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Melk, mit der aufgrund der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ eine Abgrenzung der Befallszone in den Gemeinden Bergland, Petzenkirchen und Neumarkt/Ybbs nach dem NÖ Pflanzengesundheitsgesetz verordnet wird**

Von der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs wurde festgestellt, dass in der Gemeinde Wieselburg-Land Feuerbrand aufgetreten ist und sie hat eine Befallszone verordnet, deren 3 km Umkreis auch Grundflächen des Verwaltungsbezirkes Melk berührt.

Die Bezirkshauptmannschaft Melk verordnet daher aufgrund des § 4 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz (NÖ PGHG), LGBl. Nr. 100/2019 i.V.m. § 4 NÖ Pflanzengesundheitsverordnung (NÖ PGHVO), LGBl. Nr. 17/2021:

§ 1

Von der Bezirkshauptmannschaft Melk wird innerhalb ihres örtlichen Wirkungsbereiches in einem Umkreis von 3 km um die Befallsstelle, Grundstück Nr. 242/7, KG Weinzierl, Gemeinde Wieselburg-Land, die Befallszone im Verwaltungsbezirk Melk abgegrenzt.

Die Zone ist auf dem dieser Verordnung angeschlossenen Plan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Hinweis: Innerhalb der verordneten Befallszone sind folgende Bestimmungen der NÖ Pflanzengesundheitsverordnung zu beachten:

§ 4 Abs. 5:

In Befallszonen ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtspflanzen verboten.

§ 1 Abs. 2:

Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere:

Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitte), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster (Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).

§ 4 Abs. 6:

Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 5 sind aber Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen:

Cydonia (Quitte), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Aronia (Apfelbeere).

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 8 NÖ Pflanzengesundheitsgesetz und können mit einer Geldstrafe bis € 30.000,--, im Wiederholungsfall bis € 60.000,--, bestraft werden

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

Die Bezirkshauptfrau

Mag. Daniela Obleser

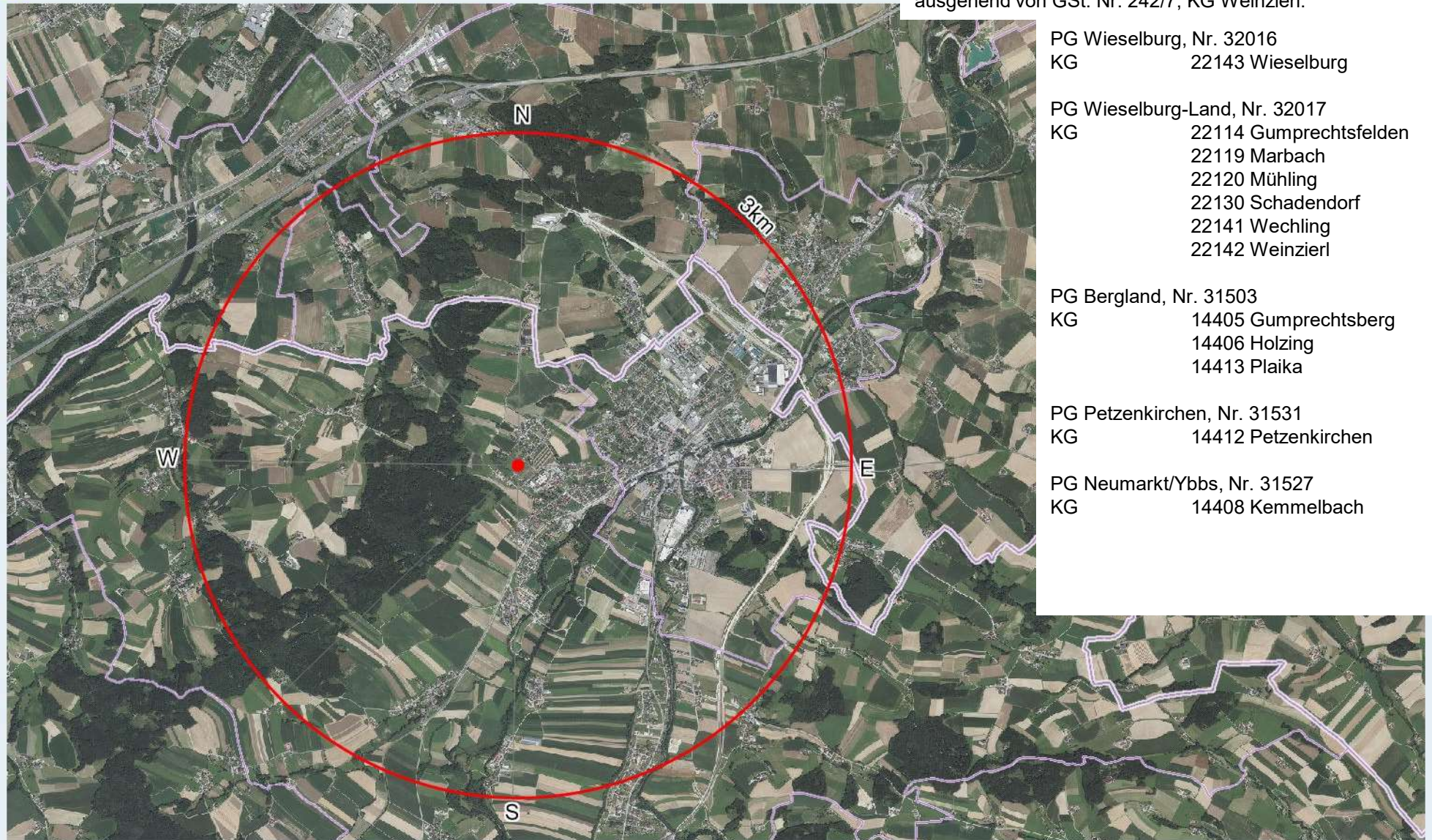
Angeschlagen am: 17. Juli 2024

Abgenommen am:



Für die Bürgermeisterin
(i.A. Ing. Klaus Heinisch)

Liste der betroffenen Gemeinden und Katastralgemeinden ausgehend von GSt. Nr. 242/7, KG Weinzierl:



PG Wieselburg, Nr. 32016
KG 22143 Wieselburg

PG Wieselburg-Land, Nr. 32017
KG 22114 Gumprechtsfelden
22119 Marbach
22120 Mühling
22130 Schadendorf
22141 Wechling
22142 Weinzierl

PG Bergland, Nr. 31503
KG 14405 Gumprechtsberg
14406 Holzing
14413 Plaika

PG Petzenkirchen, Nr. 31531
KG 14412 Petzenkirchen

PG Neumarkt/Ybbs, Nr. 31527
KG 14408 Kimmelbach

Quellen: Land Niederösterreich, BEV, GIP.at

© Land Niederösterreich: Kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit!

0 M 1:50.000 2,5 km